

Freitag, den 12. März.

### Kämpfe in Flandern. Mißbrauch der Kathedrale in Reims. — Lusterfolge. Bandenkämpfe in der Ukraine.

Großes Hauptquartier, 11. März.  
Westliche Kriegsschauplatz:

Die Artillerie- und Minenverfertigung lebte am Abend vielfach auf. Nege Erkundungstätigkeit hielt an. Eigene Abteilungen drangen an mehreren Stellen der flandrischen Front, in der Gegend von Armentières und auf dem westlichen Maasufer in die feindlichen Gräben ein und brachten Gefangene und Maschinengewehre zurück. Bei einer deutschen Unternehmung nordöstlich von Reims trat wiederum eine in letzter Zeit vielfach beobachtete, auf der Kathedrale von Reims eingerichtete Blinkstelle der Franzosen in Tätigkeit.

Hauptmann Ritter von Tuffschel und Leutnant Büschhoff errangen ihren 27., Oberleutnant Bethge seinen 20. Lustflieg.

#### Osten.

Feindliche Banden wurden bei Bachmatsh (nordöstlich von Kiew) und bei Kasdjelnaja (an der Bahn Schmerinka—Odesa) zerstreut.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister.  
Ludendorff.

#### Der amtliche bulgarische Bericht.

Sofia, 11. März. (Drahtb.) Generalstabsbericht vom 9. März.

Nach methodischer Artillerievorbereitung drang eine deutsche Sturmabteilung in die feindlichen Gräben im Cerna-Bogen nördlich von Karach ein und brachte gefangene Franzosen und 2 Maschinengewehre zurück. Dieser Angriff löste auf beiden Seiten lebhaftes Artill-

eriesfeuer aus. Im Westen des Dorfes Ratowo, westlich vom Wardat, verlagten unsere Posten eine französische Erkundungsabteilung. Eine verstärkte englische Patrouille, die sich unsern Vorposten bei der Strumamündung zu nähern versuchte, wurde blutig abgewiesen.

Im Kampf bei Bolshewiki scheint die Front zu greifen. Die Feindabteilung  
von Krasnopolje gebildet haben sich unsere Truppen bei der Eroberung  
des Stadt Wasser gewonnen. Im Lager bei dem am 10. März in der  
Nähe bei Scharasnowskaja in Charkow. Die Feindabteilung von der  
Seite, daß von der 8. Armee nicht mehr die Kunde übrig sein. Auch  
sind die Lage ist es ein so wenig zu billigen, daß die Feinde  
sind von dem ständigen Zustrom der russischen Verbände für die unferne  
Lage Truppen deshalb, um unsere vorrückenden Abteilungen  
Widerstand leisten zu können. Es fanden folgende Ereignisse  
gegen die an Zahl nicht überlegenen Bolschewiki & Truppen. Die Feinde  
die Hauptkräfte auf russischen Verbänden sind bei den Feinden  
wundersamen Gefangenenumfang zusammenzubringen. In der Richtung  
auf die Feinde Truppen. — Japan steht in Sibirien. In der  
Welt. In Mexiko soll die gegenwärtigen Verhältnisse  
sind die Großfürst Michael mit dem Namen als künftigen  
Kaiser genannt. Die Verhältnisse in Rußland werden immer  
schwieriger und teurer, mußte Truppen mit dem Lande stark  
auf russischen Truppen. — Man wird erfahren, daß die  
Müssen beifügen, während die Ereignisse der Gegenwart

4077.

Kommunikation. Von Paul erfuhr man wiederholt die Nachricht, daß wir willkürlich durch die Alpen über die Düsselberg überführen u. a. sind. Das ist eine Gelegenheit kurz zu schreiben. Ich würde freudig alle Nachrichten geben! —

### Der deutsche Abendbericht.

WTB. Berlin, 11. März, abends. Amtlich:

Von den Kriegshauptplätzen nichts Neues.

### Artilleriekampf an der italienischen Front.

W. Wien, 11. März. Amtlich wird verlautbart: An der Eisenbahn Smerina-Orbessa wurden abermals feindliche Pan-

zer vertrieben. — An der italienischen Front lebte stellenweise das Artilleriekampf auf. Der Chef des Generalstabes.

Mittwoch, den 13. März.

### Der amtliche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 12. März. Amtlich:

Cambray erhielt mehrere Schuß schwersten Kalibers.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die feindliche Artillerie entwickelte am frühen Morgen an vielen Stellen der Front, namentlich zwischen der Vos und Scarpe, rege Tätigkeit. Auch in den Abendstunden lebte der Feuerkampf vielfach auf. Im Vorfelde der beiderseitigen Stellungen kam es zu kleineren Infanteriegefechten.

Das Feuer englischer Artillerie auf rückwärtige Ortschaften forderte zahlreiche Opfer unter der französischen Bevölkerung. Auch

Zur Vergeltung für feindliche Fliegerangriffe am 9. und 10. März auf Stuttgart, Ehlingen, Unterkirchheim und Mainz haben unsere Flieger in letzter Nacht Paris ausgiebig und erfolgreich mit Bomben belegt.

Leutnant Freiherr von Nächstofen errang seinen 27. Tiefsieg.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

### Ein Tauchboot vernichtet an der Westküste Englands 22 700 Tonnen.

WTB. Berlin, 12. März. (Amtlich): Ein unterer Unterseeboot, Kommandant Kapitänleutnant Glasenapp, hat an der Westküste Englands fünf Dampfer und einen Sealer mit zusammen 22 700 BRT. Schiffsraum vernichtet.

Unter den versenkten Schiffen befanden sich drei besonders wertvolle Dampfer von je 6000 BRT. Drei von den fünf Dampfern

waren Tauchdampfer. Alle Dampfer waren bewaffnet und mit einer Ausnahmsweise tief beladen. Namentlich konnten feststellen werden der bewaffnete englische Dampfer Birchtoaf, 5847 BRT., der nach der Torpedierung mit Artillerie in Brand geschossen und dessen Kapitän gefangen eingebracht wurde, und der englische Dampfer Sailaburn, 2888 BRT.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Große Anwesenheit gab es gestern in unserer Stadt, feindliche Flugzeuge waren gemeldet. In der Zeitung brachten wir die Nachricht, daß feindliche Flugzeuge am Montag gegen 12 Uhr Koblenz angegriffen haben, 5 Zivilpersonen wurden getötet. In den letzten Tagen erwarteten wir den Angriff auf deutsche Städte, hoffentlich blieben wir davon verschont, obwohl wir kaum erwarten, daß sie kommen. Heute's Briefe von unserer Hauptstadt kamen heute Morgen an. In Frankfurt: Bad Reichenhain, 10/3, 18. Meinem Leben leben! Obwohl ich mich sehr müde fühle, stand ich heute auf, um für alle Menschen mitzubekommen. Ich hoffe, daß ich für den gottseligen Paul Marlayen. Es sind hier im ganzen 6-7 Millionen geoffen in. Ich mußte mich gleich Freitag auf den Weg machen. Gefragt